

- Essenz:** Liebliche Kinder, egal ob ihr alt, jung oder noch Kinder seid – für jeden ist jetzt Zeit, in den Ruhestand zu gehen. Alle Seelen werden sehr bald jenseits des Schalls gehen; in das Land der Befreiung. Zeigt euren Mitmenschen den Weg nach Hause.
- Frage:** Warum ist Babas Shrimat für jedes Kind unterschiedlich? Warum ist es nicht für alle gleich?
- Antwort:** Der Grund ist, dass Baba jedem einzelnen Kind Shrimat gibt, nachdem Er dessen Puls gefühlt und die Lebensumstände in Betracht gezogen hat.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der unschuldige Herr.

Om Shanti. Ihr lieblichsten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder habt das Lied gehört. Shiva wird „der unschuldige Herr“ genannt. Shankar ist der, der die Trommel schlägt. Es gibt so viele Ashrams, wo sie die Schriften, Veden und Upanishaden rezitieren. Auch das ist wie Trommeln schlagen. Es gibt viele Ashrams, welche die Leute aufsuchen und wo sie wohnen, aber sie haben dort weder eine Richtung noch ein Ziel. Sie glauben daran, dass ihr Guru sie mitnimmt in das Land des Friedens, jenseits des Schalls. Sie gehen mit dem Gedanken, dort ihren Körper zu verlassen. Wie auch immer, niemand ist in der Lage, nach Haus zurückzukehren. Die Gurus vermitteln lediglich ihre eigene Hingabe. Hier wisst ihr, dass dies die wahre Stufe des Ruhestandes ist. Kinder, Jugendliche und Alte sind hier alle gemeinsam im Ruhestand. Dennoch seid ihr inspiriert, Anstrengung zu machen, um in das Land der Befreiung gehen zu können. Es ist Shiv Baba allein, der euch den Weg in die Erlösung, d.h. in die Welt jenseits des Schalls zeigen kann. Nur der Eine ist der Spender von Befreiung und Erlösung. Der Vater wird euch jedoch nicht die Anweisung geben, Haus und Familie zu verlassen, hierher zu kommen und hier zu wohnen. Einige, die würdig sind, Dienst zu tun, werden gebeten, hier zu bleiben. Es ist eure Aufgabe, euren Mitmenschen den Weg in die Stufe des Ruhestandes zu zeigen, weil jetzt für alle die Zeit gekommen ist, jenseits des Schalls zu gehen. Nur der Eine Vater nimmt jeden mit in das Land der Befreiung. Ihr seid hier beim Vater. Niemand ist in der Lage, nach Haus zu gehen, selbst wenn er sich aus der Welt zurückzieht und in die Einsamkeit geht. Nur der Eine Vater schickt jeden in den Ruhezustand und nur Er gibt euch entsprechende Anweisungen. Einige sagen zu Baba, dass sie ihre Familie herbringen und hier wohnen wollen. Nein, erstmal muss geklärt werden, ob sie würdig sind, Dienst zu tun oder nicht. Wenn jemand reif, ohne Bindung und dienstfähig ist, dann wird ihm Shrimat gegeben. Einige Kinder sagen: „Gebt uns Kurse, damit wir lernen können, wie man Dienst tut.“ Gemeinsam mit den Kumaris können die Mütter und ihre Ehemänner lernen. Dies ist ein Seminar. Baba lehrt und berät euch täglich, wie ihr euren Mitmenschen das Wissen vermitteln könnt. Zuallererst, erklärt ihnen, dass ihr euch an den Höchsten Vater, die Höchste Seele erinnert und fragt sie, welche Beziehung sie zu Ihm haben. Sagt ihnen: „Wenn Er der Vater ist, dann solltet ihr auch eine Erbschaft von Ihm erhalten. Ihr kennt den Vater nicht. Ihr sagt, dass Gott allgegenwärtig sei. Wenn Gott in jedem Partikel wäre, wie wäre dann eure Bewusstseinsstufe?“ Kinder, ihr wisst, dass ihr jetzt vor Baba sitzt. Baba macht uns würdig, indem Er uns von Dornen in Blumen verwandelt. Danach nimmt Er uns mit Sich zurück nach Hause. Die Gurus zeigen euch lediglich den Weg in den Dschungel. Der Vater hingegen zeigt euch einen sehr einfachen Weg. Man erinnert sich an die Worte: „Befreiung im Leben in einer Sekunde.“ und das ist wahr. Sobald ihr „Baba“ sagt, seid ihr frei. Zuerst nimmt Baba euch mit in das Zuhause, dass ihr vollkommen vergessen habt. Man sagt, dass Gott, der Vater, Seine Botschafter auf die Erde schickt, damit sie ihre Religionen etablieren, und ihre gesamte Anhängerschaft ihnen folgt. Warum reden sie dann davon, dass Gott allgegenwärtig sei? Sie behaupten etwas, aber dann glauben sie nicht daran. Zuallererst existiert allerdings die Gemeinschaft der Gottheiten. Lakshmi und Narayan und ihre Gemeinschaft waren die Ersten, die auf die Erde herab kommen. Sie gehören zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten. In der 1. Hälfte des Kreislaufs kommt kein Religionsgründer mit seiner Anhängerschaft. Erst in der 2. Hälfte kommen sie nach und nach auf die Erde herab. Ihr werdet zurzeit darauf vorbereitet, die Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Dies ist eine Schule. Während ihr zu Hause lebt, erinnert ihr euch für ein paar Sekunden oder auch weniger an Baba Innerhalb von einer Sekunde wird euch mitgeteilt, in welcher Beziehung ihr zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele, steht. Er ist der Vater aller Seelen. Wie auch immer – was könnt ihr euren Mitmenschen noch sagen, wenn sie Ihn trotz alledem nicht als Vater ansehen? Baba ist auch der Schöpfer des Himmels und

deshalb wird Er euch ganz gewiss die Souveränität des Himmels übertragen.

Er hat sie Bharat gegeben. Der Raja Yoga, der einen gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan verwandelt, ist wohlbekannt. Dies ist sowohl die Geschichte vom Wahren Narayan als auch die Geschichte der Unsterblichkeit und auch die Geschichte vom Erhalt des Dritten Auges. Ihr Kinder wisst, dass Baba euch eine Erbschaft gibt. Er gibt euch Shrimat. Es liegt einzig und allein Wohltat darin, Seinen Anweisungen zu folgen. Baba fühlt bei jedem den Puls: Dieser hier ist frei von jeglichen Bindungen und er kann Dienst tun. Der Vater gibt Anweisungen, wenn Er sieht, dass jemand würdig ist. In Anbetracht eurer Lebenssituation wird euch gesagt: „Du kannst hier wohnen und Dienst tun, wo immer es nötig ist.“ Sehr viele Helfer werden bei den Ausstellungen gebraucht, sowohl Senioren als auch Kumaris. Alle absolvieren weiterhin dieses Studium und Gott, der Unkörperliche, ist der Lehrer. Ihr Seelen seid seine Kinder. Die Anbeter sagen: „Oh, Gott, Vater!“ und so kann man Ihn doch nicht als allgegenwärtig bezeichnen. Ist euer leiblicher Vater denn allgegenwärtig? Nein. Ihr sagt, dass Er der Vater ist und dann singt ihr. „Oh Läuterer, komm“ und dann wird Er doch ganz gewiss kommen und euch läutern. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt wieder rein werdet. Der Vater sagt: „Meine Kinder, die Mich nach 5.000 Jahren wieder getroffen haben, sind hier, um erneut ihr Erbe zu beanspruchen.“ Ihr wisst, dass ein Königreich gegründet wird. Ebenso wie Mama und Baba ihr Erbe von Shiv Baba beanspruchen, so könnt auch ihr es einfordern. Folgt ihnen. Verrichtet Dienst wie Mama und Baba. Sie erzählen euch die Geschichte von der Verwandlung eines gewöhnlichen Menschen in Narayan. Warum also sollten ihr eure Aufmerksamkeit auf etwas Geringeres richten? Ihr wisst, dass sie Mitglieder der Sonnendynastie werden und später gehören sie dann zur Monddynastie. Ihr versteht, dass ihr zuerst in die Sonnendynastie geht. Keiner kann hier in dieser Schule sein, ohne dass er dies versteht. Baba gibt euch Shrimat. Wir wissen, dass Baba in Brahmas Körper eingetreten ist. Wo sonst würde Prajapita, der Vater der Menschheit, wohl herkommen? Der andere Brahma ist ein Bewohner der Subtilen Region, aber der Vater der Menschheit wird hier benötigt. Der Höchste Vater sagt: „Ich führe durch Brahma die Etablierung des Dharmas der Brahmanen aus. Ich trete in seinen Körper ein. Ihr Seelen haltet euch ebenfalls in physischen Körpern auf. Ich werde Ozean des Wissens genannt. Durch Brahmas Mund kann Ich, der Unkörperliche, euch das Wissen vermitteln.“ Krishna kann nicht der Ozean des Wissens sein. Die Krishnaseele erhält Wissen am Ende ihrer vielen Geburten und spielt erneut ihre Rolle als 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Aktuell ist er das nicht. Ihr wisst, dass ihr gemeinsam mit Gott Raja Yoga studiert habt und dann Gottheiten wurdet, die Meister des Paradieses. Der Vater sagt: „In jedem Kreislauf lehre Ich euch Raja Yoga. Durch dieses Studium erhaltet ihr ein Königreich. Ihr werdet die Könige der Könige.“ Das ist euer Ziel und das ist auch eure Bestimmung. Ihr seid hierher gekommen, um wieder einmal Gottheiten der Sonnendynastie zu werden. Das Dharma der Gottheiten wird jetzt gegründet. Zurzeit gibt es noch viele Religionen und so viele Gurus. Sie alle werden aufhören zu existieren. Der Eine Vater ist der Guru aller Gurus, der Spender der Erlösung. Ich bin gekommen, um auch all den Heiligen und Weisen die Befreiung zu gewähren. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden sie sich auch vor euch verbeugen, genau so wie sie es im vorherigen Kreislauf getan haben. Ihr Kinder habt alle Geheimnisse des Dramas gelüftet. Ihr wisst, dass Brahma, Vishnu und Shankar in der subtilen Welt existieren. Dieser Brahma hier ist der Vater der Menschheit. Shiv Baba sagt: „Ich trete in seinen alten Körper ein. Oh Kinder, ihr seid allesamt Brahmanen und Ich stelle die Urne des Wissens auf euer Haupt. Viele Leben lang habt ihr dies angenommen. In dieser Zeit ist es die extremste Tiefe der Hölle. Es gibt keine Flüsse usw., die Hölle genannt werden könnten. In der Gurada Purana hat man viele furchterregende Geschichten aufgeschrieben. Baba ist jetzt hier und erklärt euch Kindern alles. Brahma hat ebenfalls studiert. Der Vater, der Unschuldige Herr, ist hier und unterrichtet euch. Er macht Seine armen, unwissenden Kinder wohlhabend und verwandelt sie in die allerhöchsten Wesen. Ihr wisst, dass ihr die Meister der Sonnendynastie werdet. Seht nur, wozu ihr geworden seid, während ihr nach und nach immer tiefer gefallen seid. Dies ist ein wundervolles Spiel! Im Himmel wart ihr wohlhabend! Auch heute noch besitzen Könige große Paläste, wie z.B. in Jaipur. Wenn sogar in der Gegenwart noch solche Paläste existieren, dann könnt ihr euch vorstellen, wie sie in früherer Zeit wohl ausgesehen haben. Regierungsgebäude werden in dieser Form nicht gebaut. Der Glanz der Königspaläste ist etwas völlig anderes. Okay, geht nach Ajmer, wenn ihr euch ein Modell vom Paradies ansehen wollt. Es war ein hartes Stück Arbeit, nur um ein Modell zu bauen. Ihr erfahrt sehr viel Glück, wenn man ihr es nur anschaut. Hier gibt euch Baba lediglich Visionen, aber alles, was ihr darin seht, werdet ihr später in praktischer Form erleben. Obwohl die Anbeter auf dem Weg der Anbetung ebenfalls Visionen haben, so werden sie doch nicht die Meister des Himmels. Ihr werdet tatsächlich die Meister.

Jetzt ist die Welt die Hölle und die Menschen streiten und kämpfen. Söhne töten ohne zögern ihren Vater oder

der Bruder den Bruder. Im Goldenen Zeitalter gibt es so etwas nicht. Ihr beansprucht einen Status für 21 Leben auf der Basis des Einkommens, das ihr gegenwärtig verdient. Deshalb solltet ihr sehr glücklich sein. Wenn die Leute diese 1. Sache, also die Vorstellung des Vaters und seine Biografie, nicht verstehen, welche Wohltat gibt es dann für sie, wenn sie „Baba“ sagen? So viel haben sie gespendet und so viel Nächstenliebe praktiziert und trotzdem – seht den Zustand, in dem Bharat sich heute befindet. Wie auch immer, kaum jemand versteht es. Sie sagen, das sie mit Liebe und Hingabe Gott finden werden; aber wer wird Ihn finden und wann? Alle verrichten Anbetung, aber nicht jeder erhält ein Königreich. Es gibt soviel Verwirrung, was das Verständnis dieser Dinge betrifft. Ihr könnt allen sagen: „Vergesst die Schriften usw. Sterbt einen lebendigen Tod! Das Brahmelement ist nur ein Element. Ihr könnt davon keine Erbschaft erhalten. Nur vom Vater könnt ihr ein Erbe erhalten. Wir beanspruchen es in jedem Kreislauf; das ist nichts Neues. Das Spiel geht jetzt zu Ende. Wir müssen unsere Körper zurücklassen und nach Haus gehen. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, umso sicherer werden euch eure letzten Gedanken zum Ziel bringen. Dies wird auch die „Zeit der Abrechnung“ genannt. Die karmischen Konten der lasterhaften Seelen müssen beglichen werden. Mit der Yogakraft könnt ihr jetzt wieder reine und wohltätige Seelen werden. Der Heuhaufen wird definitiv in Brand gesteckt und alle Seelen werden nach Haus zurückkehren. Wenn die eine Religion gegründet ist, werden all die der zahllosen Religionen enden. Ihre Anhänger werden ihre Körper nicht mitnehmen können. Einige sagen, dass sie sich ewige Befreiung wünschen. Wie auch immer, das ist unmöglich, denn dies ein vorbestimmtes, ewiges Spiel; es beginnt immer wieder von vorn. Jetzt ist der Vater hier und lüftet für euch das Geheimnis, wie der Kreislauf sich dreht. All diese Dinge müssen erklärt werden. Wenn das Verständnis größer wird, dann wird es sehr viel Expansion geben. Dies ist eure erhabene Religion und ihr, die „Chatrak-Vögel“, ernährt euch davon. Ihr mögt keine andere Religion. Kinder, habt kein Interesse mehr an dieser Welt. Sie ist ein Friedhof. Warum sollte es Anhänglichkeit an die alte Welt geben? In Amerika gibt es vernünftige Leute, die fühlen, dass irgendetwas sie inspiriert. Der Tod steht vor der Tür. Die Zerstörung muss stattfinden. Alle haben gemäß Drama ständig ein schlechtes Gewissen. Shiv Baba ist der Spender. Es gibt nichts, was irgendeine Anziehungskraft auf Ihn ausübt. Er ist immateriell, körperlos. Alles gehört euch, Seinen Kindern. Auch die neue Welt ist für euch. Wir gründen ein Königreich, das sich über die ganze Erde erstreckt, und das wir dann regieren. Baba ist so selbstlos. Wenn ihr euch an Ihn erinnert, dann öffnet sich das Schloss vor eurem Intellekt. Ihr seid Menschenfreunde in 2-facher Hinsicht: Ihr gebt Baba euren Körper, Geist und Besitz, und ihr spendet auch die unvergänglichen Juwelen des Wissens. Was gebt ihr Shiv Baba? Wenn jemand stirbt, übergeben die Hinterbliebenen all seine Habseligkeiten einem besonderen Brahmanenpriester. Ihr sagt, dass ihr Gott alles als Geschenk anbietet, aber ist Gott denn habgierig? Sie sagen sogar, dass sie alles Krishna anbieten. Die Menschen haben sowohl Gott, als auch Krishna, zu Bettlern degradiert. Wie auch immer, Shiv Baba ist der Spender! Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Habt keine Anhänglichkeit an irgendetwas aus dieser alten Welt. Habt kein Interesse an dieser alten Welt, denn sie ist dazu bestimmt, sich in einen Friedhof zu verwandeln.

Das Spiel ist bald zu Ende. Es gilt jetzt, eure karmischen Konten aufzulösen und nach Hause zurückzukehren. Werdet deshalb durch Yogakraft frei von euren sündhaften Neigungen und seid reine, wohltätige Seelen. Werdet Spender in doppelter Hinsicht.

Segen: Möget ihr auf natürliche Weise Yogis sein, die wissensvoll sind, weil sie verstehen und alles Unnütze beenden und transformieren.

Um auf natürliche Weise ein Yogi zu sein, haltet Geist und Intellekt frei von allem Unnützen. Um das zu erreichen, werdet sowohl wissensvoll als auch kraftvoll. Auf der Grundlage des Wissens könnt ihr erkennen, was falsch und was richtig ist oder wie eine Person einzuschätzen ist. Denkt jedoch nicht weiter darüber nach. Wissensvoll zu sein bedeutet, verständnisvoll und vernünftig zu sein. So jemand versteht alles und weiß, wie er Probleme lösen und auch transformieren kann. Wenn ihr eure unnütze Einstellung und eure überflüssigen Schwingungen Baba hingebt, dann kann man sagen, dass ihr ein natürlicher Yogi seid.

Slogan: Seid unbekümmert gegenüber allem Überflüssigen, aber nicht, wenn es um die Regeln des Brahmanenlebens geht.

*** O M S H A N T I ***